

Für den HEILSBERG.



GRUSSWORT

Liebe Heilsbergerinnen und Heilsberger,

wir freuen uns, dass Sie sich die Zeit nehmen, unser Programm und unsere Kandidaten näher kennenlernen zu wollen. In Hessen stehen am 14. März 2021 wieder die Kommunalwahlen an: Das bedeutet, dass die Mitglieder der Kreistage, der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte neu gewählt werden. Ein Tag, an dem auch Sie als Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, aktiv auf die Zusammensetzung des Wetterauer Kreistages, Ihrer Stadt und Ihres Ortsteils Einfluss zu nehmen.

Wir freuen uns, Ihnen für den Heilsberger Ortsbeirat ein Team vorzustellen, das in



unserem Ortsteil tief verwurzelt ist und die besten Voraussetzungen dafür mitbringt, unseren Ortsteil nachhaltig zu gestalten.

Lernen Sie auf den folgenden Seiten uns und unser Programm für die kommenden fünf Jahre kennen. Lesen Sie außerdem, was wir in den vergangenen Jahren bereits anstoßen und realisieren konnten.

Wir sind für Sie vor Ort und setzen uns nach wie vor gerne für Sie, Ihre Belange und Lebensqualität auf dem Heilsberg ein. Deshalb bitten wir Sie am 14. März 2021 um Ihre Stimme!

Ihr Peter Schenk
Ortsvorsteher

Ihre Beatrice
Schenk-Motzko
Vorsitzende der
CDU Heilsberg

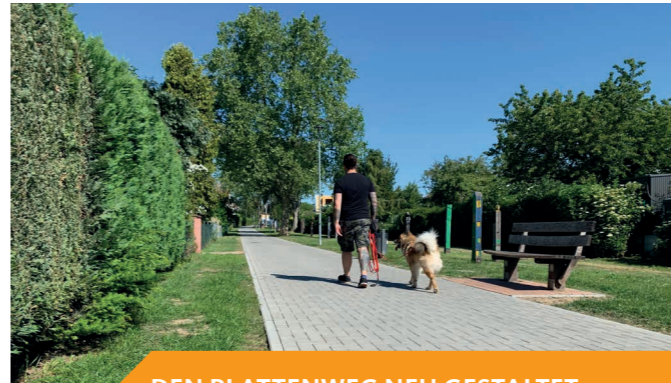


Peter Schenk



Beatrice Schenk-Motzko

WIR HABEN VIEL ERREICHT FÜR DEN HEILSBERG



DEN PLATTENWEG NEU GESTALTET

Lange Zeit haben wir uns dafür eingesetzt, dass der Heilsberger Plattenweg erneuert wird. Dieses Vorhaben konnten wir im vergangenen Jahr abschließen: Aus dem alten Plattenweg ist ein schöner und breiter Weg über den Heilsberg geworden. Ein Weg, der für alle da ist: Hier finden Spaziergänger, Fahrradfahrer, Kinderwagen und Rollstuhlfahrer genügend Platz. Der Weg ist barrierefrei. An allen kreuzenden Straßen ist der Gehweg abgeflacht, sodass ein leichter Übergang möglich ist. Der Plattenweg lädt aber auch zum Verweilen ein. Die alten Holzbänke werden noch ausgetauscht und der Brunnen wird neugestaltet.



KÄSTEN MIT GRAFFITI VERSCHÖNERT

Der Heilsberg wird bunter: Wir konnten viele Strom-, Post- und Telekomkisten mit Graffitiarbeiten verschönern lassen. Entlang des Plattenweges zwischen Wetterauer Weg und Breslauer Straße zielen Meisen, ein Storch und sogar die Alte Kirche mit den Aussiedlerwappen die Kästen und das Stromhäuschen – eine Aufwertung, die sich durch unaufdringliche und an die Natur und Umgebung angepasste Farben auszeichnet. Wenn Interesse an weiteren Auftragsarbeiten besteht, freuen wir uns immer über Hinweise und Patenschaften von den Heilsberger Bürgerinnen und Bürgern.



BUSHALTESTELLEN SIND BARRIEREFREI

Die neue Linienführung unserer Buslinie 60 hat neue Bushaltestellen mit sich gebracht. Die Bushaltestellen Bürgerhaus und Bodelschwingstraße konnten bereits barrierefrei ausgebaut werden. Dank der erhöhten Bordsteine können Menschen, die mit dem Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen unterwegs sind, leichter einsteigen. Das Busfahren wird somit allen Bürgerinnen und Bürgern in unterschiedlichsten Weisen erleichtert.

Daneben hat die CDU Heilsberg auch dafür gesorgt, dass an der Haltestelle Bodelschwingstraße Sitzmöglichkeiten vorhanden sind.



KREISEL WURDE NEU GESTALTET

Der Kreisverkehr am Heilsberger Lidl-Markt ist neu gestaltet worden. Er ist das südliche Einfahrtstor in die Wetterau, Bad Vilbel und den Heilsberg: Daher ist uns sehr daran gelegen, dass der Kreisverkehr stets in einem gepflegten Zustand ist.

In den drei Pflanzbereichen sind neun linsenförmige Beete angelegt worden, die mit Schafgarbe bepflanzt wurden. Vor den Mauern ist ein Spindelstrauch angelegt. Zwischen den Gabionen befinden sich Kugeldisteln. Im Frühjahr stechen dazwischen schöne Lauchblüten heraus. Die Hülsen für die drei Weihnachtsbäume wurden erhalten, so dass der Kreisverkehr in der Weihnachtszeit festlich beleuchtet werden kann.



LED-LATERNEN FÜR DAS KLIMA

Die Straßenlaternen auf dem Heilsberg wurden schrittweise auf die neueste LED-Technik umgestellt. Damit haben wir erreicht, dass das Licht deutlich fokussierter strahlt, der Stromverbrauch geringer ist, die Straße besser ausgeleuchtet und das Klima geschont wird. Das bedeutet auch, dass sich Fußgängerinnen und Fußgänger in den Morgen- und Abendstunden nun sicherer fühlen können. Auch unsere Schulkinder sind – vor allem in der dunklen Jahreszeit – sicherer im Straßenverkehr unterwegs.

Darüber hinaus sehen die neuen Lampen auch optisch besser aus: Die Lampen waren sehr in die Jahre gekommen und hatten ihre besten Jahre bereits hinter sich.



NEUE FAHRRADWEGWEISUNG

Die Beschilderung für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer in unserem Stadtteil wurde erneuert. Ziel war es, die Wegweisung deutlicher und übersichtlicher zu gestalten.

Das ist gelungen: Die Destinationen, die rund um den Heilsberg mit dem Rad oder auch zu Fuß entdeckt und erreicht werden können, sind nun besser und schneller wahrnehmbar.



UNSERE POSTSTELLE BLEIBT ERHALTEN

Die CDU Heilsberg konnte in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Vilbel neue Räumlichkeiten für die Heilsberger Poststelle finden und somit deren drohenden Wegfall verhindern: Die Filiale befindet sich seit Januar 2021 in den ehemaligen Räumlichkeiten des Seniorentreffs „Jay“ in der Jahnstraße 17.

Die Poststelle ist eine wichtige Säule der Infrastruktur auf dem Heilsberg und wird von den Bürgerinnen und Bürgern rege genutzt. Eine eigene Poststelle erspart uns allen den Weg in die Innenstadt und ermöglicht es, dass Post- und Briefangelegenheiten schnell erledigt werden können. Das wird dank unserer Initiative auch in Zukunft so bleiben.



ÄRZTLICHE VERSORGUNG GESICHERT

Nach dem Weggang von Dr. Farhood Oghalai drohte unserem Stadtteil die medizinische Unterversorgung. Aus Sicht der CDU Heilsberg war und ist es äußerst wichtig, dass die medizinische Grundversorgung auf dem Heilsberg weiterhin gewährleistet ist. Deshalb wurde auf unsere Initiative hin eine Versorgungsanalyse bei der Kassenärztlichen Vereinigung in Auftrag gegeben.

Aufgrund der Pressemeldungen und der Kontaktaufnahme mit der Kassenärztlichen Vereinigung konnte schließlich eine neue Hausärztin für unseren Stadtteil gefunden werden: Sie eröffnete im Januar 2020 ihre frisch renovierte Praxis.



STARTSCHUSS FÜR UNSER JUGENDHAUS

Unser Jugendhaus kommt! Die Baugenehmigung ist erteilt und der Spatenstich kann geplant werden. Die Heilsberger Jugendlichen bekommen damit auf dem Christeneck einen Treffpunkt, der viel zu bieten hat – nämlich vielfältige Freizeitangebote und eine einzigartige architektonische Umsetzung.

Das Areal des Jugendhauses fasst die bereits vorhandene Dirt-Bike-Bahn ein. Daneben entsteht ein Bolz- und Basketballplatz. Eine große grüne Freifläche lädt zum Verweilen ein. Die Anwohnerinnen und Anwohner der Martin-Luther-Straße und der Danziger Straße werden durch eine Lärmschutzwand von möglichem Lärm abgeschirmt. Auf der Lärmschutzwand werden wir erneut ein tolles Graffiti bestaunen dürfen: Das Bild wird gut zu den bereits von Sebastian Stehr künstlerisch gestalteten Strom- und Telekomkästen auf dem Heilsberg passen.



WIR MACHEN DEN HEILSBURG SAUBER

Jedes Jahr veranstalten wir einen Umwelttag auf dem Heilsberg. Wir suchen uns dafür ein Gebiet aus und sammeln Abfälle und Müll auf. Hierzu laden wir immer auch die Heilsberger Bürgerinnen und Bürger ein. Gemeinsam tragen wir eine beachtliche Menge an Leergut, weggeworfenem Hausrat und Müll jeglicher Art zusammen.

Wir möchten unseren Umwelttag auch weiterhin fortführen und hoffen, dass Sie sich anschließen, damit wir unseren Ortsteil gemeinsam lebenswert gestalten und die Natur entlasten können.



UNSER WAHLPROGRAMM FÜR DEN HEILSBERG



STADTENTWICKLUNG UND SOZIALES

DIE STRASSE AM SPIELPLATZ SANIEREN

Die Straße zwischen Pommernweg und Brandenburger Straße, entlang des Pommernspielplatzes, ist in die Jahre gekommen. Nicht nur die natürliche Abnutzung, auch die vielen Erhebungen und Stolperfallen, verursacht durch hochkommende Baumwurzeln, tragen zu einem schlechten Straßenbild bei. Wir setzen uns für die grundlegende Erneuerung der Straße ein. Rohre sollen erneuert, mehr Parkfläche für die Anwohner geschaffen und die Sicherheit für Fußgänger sichergestellt werden. Abhilfe wird außerdem bei dem unzähligen Laub geschaffen, dass im Herbst die Straße und die Gärten der Anwohner füllt.

DEN SPIELPLATZ UMGESTALTEN

Der Pommernspielplatz ist der meist genutzte Spielplatz auf dem Heilsberg. Viele Eltern treffen sich täglich nach der Schule und dem Kindergarten, um den Tag mit den Kindern

draußen an der frischen Luft zu verbringen. Wir setzen uns dafür ein, dass der Spielplatz modernisiert und um eine Toilettenanlage ergänzt wird. Neue Bänke und weitere Tische sollen zum Verweilen einladen.

Doch nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene sollen sich wohlfühlen: Deshalb möchten wir dort eine Bocciabahn errichten lassen. Dieser Wunsch ist mehrfach in der Heilsberger Bürgerbefragung an uns gerichtet worden.

EIN KONZEPT FÜR DAS JUGENDHAUS

Das Jugendhaus hat lange auf sich warten lassen. Dennoch blicken wir voller Zuversicht auf das kommende Jahr. Der Bauantrag ist eingereicht, die Konzeptionisierung zum Innenausbau abgeschlossen. Der Spatenstich wird bereits geplant. Der nächste wichtige Schritt ist das Betreuungskonzept: Wie und wann werden die Kinder und Jugendlichen durch wie viele Betreuer beaufsichtigt? Und

welches Angebot an Spiel-, Lern- und Beschäftigungsmöglichkeiten wird es geben? Hier werden wir uns auch künftig einbringen.

EINE NEUE KITA UND EIN BÜRGERHAUS ALS TREFFPUNKT FÜR ALLE

Groß und Klein werden hier Platz finden: Unser Bürgerhaus mit integrierter Kindertagesstätte wird neben dem neuen Feuerwehrgerätehaus entstehen. Wichtige Bodengutachten und Messungen sind bereits abgeschlossen, um eine sichere Planung zu gewährleisten. Das Bürgerhaus soll für alle Heilsbergerinnen und Heilsberger Raum bieten. Vor allem aber soll durch das Bürgerhaus ein zentraler Treffpunkt geschaffen werden.

Wir möchten hier auch einen Wochenmarkt etablieren, der das Einkaufen beim Direktvermarkter ermöglicht. Stände zum Verweilen und Treffen sollen das Gemeinwesen in unserem Ortsteil stärken. Denn uns fehlt ein solcher Treffpunkt!



MOBILITÄT UND FREIZEIT

VERKEHRSSITUATION VERBESSERN

Der Heilsberg ist ein lebendiger Ortsteil. Wir sehen uns daher in der Pflicht, ständig zu überprüfen, ob die Verkehrssituation angepasst werden muss, wo neue Parkplätze geschaffen werden und wie wir alle mit gegenseitiger Rücksichtnahme Straßen und Wege nutzen können.

Der obere Wetterauer Weg soll auf unsere Initiative hin zur Einbahnstraße aus Richtung Friedensstraße werden. Der Wetterauer Weg ist ohne Bürgersteig angelegt und soll künftig durch einen farblich markierten Bereich für Fußgänger, gerade auch für Rollstuhlfahrer und Menschen mit Kinderwagen, sicherer werden. Auch ist denkbar, die Jahnstraße zu einer Einbahnstraße zu erklären. Die meisten Fahrzeuge kommen aus Richtung Pestalozzistraße: Entgegenkommend stellt die schlecht einsehbare Kurve eine Gefahrenstelle dar. Bei dem Prozess sollen die Anwohnerinnen und Anwohner einbezogen werden.

E-MOBILITÄT UND ALTERNATIVEN VERKEHR STÄRKEN

Auf der Alten Frankfurter Straße soll eine E-Ladesäule für Elektroautos in den Testbetrieb gehen. Wir begrüßen zudem, dass mit dem städtischen Angebot „VilCar“ das Carsharing auch in unserem Stadtteil weiter ausgebaut wird. Ein wohnortnahes Carsharing-Angebot hilft dabei, auf das eigene Auto zu verzichten und wirkt so dem Parkplatzmangel auf dem Heilsberg entgegen. Das alles tut schließlich auch der Umwelt gut.

Außerdem sollen im Bereich der Bushaltestellen Iglauer Weg und Schneekoppenweg weitere Fahrradabstellmöglichkeiten geschaffen werden.

VILBUS-FAHRZEITEN AUSWEITEN

Wir setzen uns dafür ein, dass die Fahrzeiten des Vilbusses ausgeweitet werden: Ziel ist die Ausweitung der Fahrzeiten in die

Abendstunden an Werktagen sowie auch ein Sonntagsfahrplan. Die Heilsbergerinnen und Heilsberger sollen die Möglichkeit haben, ihre Einkäufe, Arztbesuche und auch die sonntäglichen Kirchenbesuche unbeschwert erledigen zu können.

Das Busfahren soll außerdem noch bequemer werden: Wir möchten, dass die Bushaltestellen Danziger Straße, Wetterauer Weg und Sportplatz barrierefrei ausgebaut werden. Die Haltestellen entlang der Frankfurter Straße sollen mit elektrischen Anzeigen ausgestattet werden. Die Toilettenanlage an der Alten Frankfurter Straße wird erneuert.

EIN NEUER TRIMM-DICH-PFAD

Entlang der Heilsberger Sporthalle soll ein Trimm-Dich-Pfad entstehen. Mehrere Outdoor-Sportgeräte sollen hier ein ganzjähriges Sportangebot für die Heilsbergerinnen und Heilsberger darstellen.

IHR ORTSTEIL – UNSERE KANDIDATEN AUF EINEN BLICK



**PETER
SCHENK**
ORTSBEIRAT | PLATZ 1

Ich wohne als gebürtiger Frankfurter seit 1993 auf dem Heilsberg und habe hier meine Heimat gefunden. Es macht mir Spaß, mich politisch zu engagieren und meine Heimat zu gestalten. Als Ortsvorsteher meines Stadtteils sind mir die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger sehr wichtig.

Peter Schenk, Jahrgang 1957, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Der Diplom-Verwaltungswirt arbeitet beim Hochtaunuskreis und ist seit 2016 Ortsvorsteher des Heilsbergs. In seiner Freizeit fährt er gerne Rad und genießt gutes Essen.

Der Heilsberg ist mein Zuhause: Hier bin ich aufgewachsen, hier lebe ich mit meiner Familie. In den vergangenen fünf Jahren konnten wir viel in Angriff nehmen und umsetzen. Politisch aktiv bin ich seit rund zehn Jahren: Angefangen habe ich bei der Jungen Union und bin nun Mitglied in der Bad Vilbeler Stadtverordnetenversammlung und dem Wetterauer Kreistag. Seit fünf Jahren bin ich Vorsitzende der CDU Heilsberg und über unsere Vilbeler Grenze hinaus auch Kreisvorsitzende der Wetterauer Frauen Union. Diese Politik auf allen Ebenen macht mir wahnsinnig viel Spaß, weil die Themen greifbar sind und man am Ende auch die Ergebnisse sieht.

Beatrice Schenk, Jahrgang 1986, lebt mit ihrem Mann und dem gemeinsamen Sohn auf dem Heilsberg. Sie hat Verwaltungswissenschaften studiert. Sie kümmert sich in ihrer Freizeit gerne um ihren Garten, unternimmt Radtouren mit der Familie oder verbringt Zeit am Meer.



**BEATRICE
SCHENK-MOTZKO**
ORTSBEIRAT | PLATZ 2



**HARTMUT
SCHRADER**
ORTSBEIRAT | PLATZ 3

Ich wohne seit 1969 mit kurzer Unterbrechung auf dem Heilsberg und fühle mich dadurch mit meinem Stadtteil sehr verbunden. Neben meinem politischen Mandat im Ortsbeirat bin ich ehrenamtlich als Vorsitzende im Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bad Vilbel-Heilsberg aktiv. Mein Wunsch für 2021 ist es, wieder gemeinsam mit der Feuerwehr einen Weihnachtsmarkt am City Hotel organisieren zu können.

Ingrid Schenk, Jahrgang 1958, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Die ausgebildete Zahntechnikerin ist beruflich selbstständig. Sie werbelt in ihrer Freizeit gerne in ihrem Garten und interessiert sich für Aquaristik.

Einer der beste Orte, um sich für seine Mitmeschen einzusetzen, ist da, wo man lebt. Schon seit meiner Jugend wohne ich auf dem Heilsberg: Hier bin ich verwurzelt und fühle mich rundum wohl. Daher lag es für mich nahe, im Ortsbeirat Heilsberg aktiv zu werden, dem ich seit 2014 angehöre. Hier habe ich auch einige Projekte, wie zum Beispiel das Jugendhaus Heilsberg, voranbringen können.

Hartmut Schrade (62) ist ledig. Er hat Biologie studiert und arbeitet nach einem abwechslungsreichen Berufsleben zur Zeit am Flughafen Frankfurt im Bereich Luftsicherheit. Privat interessiert er sich für Sport, Fotografie, Natur und Reisen.



**INGRID
SCHENK**
ORTSBEIRAT | PLATZ 4



**PETER
PFEIFFER**
ORTSBEIRAT | PLATZ 5

Ich bin ein echter Bad Vilbeler Bub. 1966 bin ich im Krankenhaus Bad Vilbel geboren, habe auf dem Heilsberg meine Kindheit, Jugend und Schulzeit erlebt. Nach absolvierter Ausbildung und Meisterschule arbeite und wohne ich mit meiner Familie hier auf dem schönen Heilsberg. Ich bin in Bad Vilbeler Vereinen aktiv und genieße die Lebensqualität dieser aufstrebenden Stadt mit Kultur, Natur und Lebensqualität. Diese #VilbelLiebe verbindet mich mit meiner Heimatstadt. Ich kandidiere für den Ortsbeirat Heilsberg, um die Ziele unseres Stadtteiles auch in Zukunft zu gestalten und umzusetzen.

Peter Pfeiffer, Jahrgang 1966, lebt mit seiner Frau und seinen zwei Kindern auf dem Heilsberg. Er ist Handwerksmeister, Sachverständiger für Haustechnik und Sachkundiger für Feuerschutz. Seine Hobbys sind Fußballspielen, Skifahren und Joggen.

Seit wir 1992 auf den Heilsberg gezogen sind, haben wir Bad Vilbel lieben und schätzen gelernt. Meinem Engagement im Kirchenvorstand und beim Aufbau der Betreuungsschule verdanke ich viele soziale Kontakte. Als Mitglied des Ortsbeirats will ich Verantwortung übernehmen und Dinge anstoßen, die den Heilsberg noch lebenswerter machen.

Marlene Bruderek-Soldner, 66 Jahre, wohnt mit ihrem Mann auf dem Heilsberg. Die drei Kinder und drei Enkel leben in der Nähe im Rhein-Main-Gebiet. Nach der Ausbildung zur Krankenschwester hat sie viele Jahre als OP-Schwester und OP-Leitung gearbeitet. Nach der Erziehung ihrer Kinder war sie bis zu ihrem Ruhestand Pflegedienstleitung im Altenzentrum Heilsberg. Wenn neben ihrer großen Familie noch Zeit bleibt, beschäftigt sie sich mit Patchworken, Brotbacken, Gartenarbeit, Lesen und Reisen.



**MARLENE
BRUDEREK-SOLDNER**
ORTSBEIRAT | PLATZ 6



**FRANK
BRAUN**

ORTSBEIRAT | PLATZ 7

In Bad Vilbel die Kindheit verbracht, in einem Vilbeler Traditionsunternehmen tätig und mit meiner Familie auf dem Heilsberg heimisch geworden – kurzum, ich bin fast ein echtes „Vilbeler Mädchen“, das sich in unserer schönen Quellenstadt rund um wohl fühlt.

Im Vilbeler Gewerbering setze ich mich seit Jahren für die hiesigen Betriebe und Händler ein. Gleiches möchte ich nun auch für meine Mitbürgerinnen und Mitbürger im Ortsbeirat Heilsberg tun und würde mich über Ihre Stimmen sehr freuen.

Stella Zander, geboren 1987, ist verheiratet und hat eine Tochter. Sie hat Gesundheitsökonomie studiert und arbeitet als Kaufmännische Leiterin eines Vilbeler Traditionsunternehmens. In ihrer Freizeit singt sie gerne oder ist in der Natur rund um die Quellenstadt unterwegs.



**STELLA
ZANDER**

ORTSBEIRAT | PLATZ 8

Seit inzwischen neun Jahren lebe ich mit meiner Familie auf dem Heilsberg. Als relativ neues Mitglied der CDU ist es mir wichtig, mich in und für den Heilsberg zu engagieren, um unseren Stadtteil weiterhin familienfreundlich und zukunftsorientiert zu gestalten.

Frank Braun, Jahrgang 1970, lebt mit seiner Frau und seiner Tochter auf dem Heilsberg. Er absolvierte 1991 eine Ausbildung zum examinierten Krankenpfleger und arbeitet bei einer hessischen Landesbehörde. Seine Freizeit verbringt er gerne mit der Familie, im Sportverein und auf dem Fahrrad.



**KLAUS PETER
SCHULZ**

ORTSBEIRAT | PLATZ 9

Seit langer Zeit engagiere ich mich für Bad Vilbel und für unseren Stadtteil: Ich war viele Jahre Ortsvorsteher, mehr als 30 Jahre Vorsitzender des Sportvereins SSV-Heilsberg, verantwortlich für die Heilsberger Nachrichten, Stadtverordneter und Mitglied im Seniorenbeirat. Gerne möchte ich auch künftig beratend zur Verfügung stehen, um den Heilsberg weiter voranzubringen.

Klaus Peter Schulz, Jahrgang 1942, ist verheiratet, hat eine Tochter und wohnt seit 1979 auf dem Heilsberg. Als Diplom-Ingenieur war er als Qualitätsmanager verantwortlich für weltweit bestehende Werke eines Zulieferers der Automobilindustrie.

UNSERE WEITEREN KANDIDATEN FÜR DEN ORTSBEIRAT, DIE STADTVERORDNETEN- VERSAMMLUNG UND DEN KREISTAG

ORTSBEIRAT

GISELA
SCHULZ
OB | Platz 10

SVV

BEATRICE
SCHENK-MOTZKO
SVV | Platz 9

KREISTAG

BEATRICE
SCHENK-MOTZKO
Kreistag | Platz 11

JENS
VÖLKER
SVV | Platz 14

HARTMUT
SCHRADE
SVV | Platz 31

BASTIAN
ZANDER
SVV | Platz 41

VORHER

Der alte Feuerwehrstützpunkt war in die Jahre gekommen und bot den Ehrenamtlichen nicht mehr genügend Platz.



NACHHER

Die Stadt hat rund 3,2 Millionen Euro in das neue Heilsberger Feuerwehrgerätehaus investiert.



DIE RICHTIGE WAHL FÜR DEN ORTSBEIRAT HEILSBERG

UND SO GEHT ES:

1. Liste 1 - CDU ankreuzen, damit keine Stimme verloren geht.
2. Bis zu 3 Stimmen für Ihre CDU-Favoriten.
3. Sie können maximal 9 Stimmen vergeben.

DANKE FÜR IHR VERTRAUEN!



1 Christlich Demokratische Union Deutschlands



- | | | | | |
|---|---------------------------|--|--|--|
| 1 | Schenk, Peter | | | |
| 2 | Schenk-Motzko, Beatrice | | | |
| 3 | Schrade, Hartmut | | | |
| 4 | Schenk, Ingrid | | | |
| 5 | Pfeiffer, Peter | | | |
| 6 | Bruderek-Soldner, Marlene | | | |
| 7 | Braun, Frank | | | |
| 8 | Zander, Stella | | | |
| 9 | Schulz, Klaus Peter | | | |

IMPRESSUM

Herausgeber:
CDU-Ortsverband Heilsberg, Martin-Luther-Straße
47, 61118 Bad Vilbel

Verantwortlich:
Beatrice Schenk-Motzko, Peter Schenk

Fotos:
Dr. Hagen Witzel, Beatrice Schenk-Motzko, Foto
Sommer

Design & Layout:
Bollingerdesign.de, Dr. Hagen Witzel

AM 14. MÄRZ CDU WÄHLEN.



Informieren Sie sich über unsere Arbeit vor Ort oder treten Sie mit uns gerne in Kontakt.

www.cdu-bad-vilbel.de // [@CDUBadVilbel](https://twitter.com/CDUBadVilbel) // [@cduheilsberg](https://www.instagram.com/cduheilsberg) // VilbelFon: 0157 338 957 00

Diese Broschüre wurde klimaneutral gedruckt (Wetterauer Druckerei).

